

Deutschland.

Brandenburg.

Berlin. In seiner in dem Hause Blücherstraße 57, vier Treppen hoch belegen Wohnung hat der Klempner Theodor Dieckel in Abwesenheit seiner Frau zuerst seinen siebenjährigen Sohn eine Kugel in den Kopf gefügt und dann sich selbst erschossen.

Prinz Heinrich von Preußen ist von seiner Stellung als Kommandant des Panzerfahrzeugs Besatzung mit Aufbruch der Manöver entbunden und zum Kommandanten des Panzerregiments ernannt worden.

Der preussische General der Infanterie, D. v. Platon, zuletzt Direktor der Kriegsakademie, ist in Berlin gestorben.

Vier österreichische Kavallerieoffiziere, welche am 1. Oktober an dem Distanzritt von Wien nach Berlin sich beteiligten, wurden, Mittelmeister Graf von Lützow und Lieutenant Robert Ritter von Jozson, beide aus Wien, sowie die Oberleutnants Baron von Sarbagna und Henry von Pallazzi aus Straninagora sind zu Pferde aus Wien in Berlin eingetroffen.

Ueber die tüchtigsten Preisbewerbungen in Berlin um die Möbel-Ausstellungen zur Einrichtung von Mittel- und Kleinwohnungen hat das Preisgericht die Entscheidung gefällt.

In einem Wälschen verbrannt ist der Arbeiter Julius Thalman bei den neuen Berliner Messingwerken.

Sachsen.

Breslau. Der verorbene Landes-Oekonomierath Korn hatte die Stadt Breslau zum Geben seiner nach Abzug der von ihm festgesetzten Legate verbleibenden Hinterlassenschaft mit der Behimmung eingeleitet, daß aus derselben Volksbäder errichtet werden.

Kattowitz. Im nahen Sielca hand vor der Direktionskanzlei des Werkes Graf Renard eine Dynamitexplosion statt; das Gebäude wurde teilweise zerstört.

Königsberg. Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde der Rangierer Vater zwischen zwei Waggons todt gedrückt.

Regensburg. Ein Sohn unserer Stadt, der Geh. Kommerzienrath Simon Göhn, seit 1883 Ehrenbürger von Regensburg, der sich hier durch seine wohlthätigen Stiftungen einen unvergleichlichen Namen gemacht, ist in Berlin gestorben.

Stieglitz. Vor einigen Tagen verstarb in Niederlehnhay Herr Hermann Wartsch. Derselbe war bis vor kurzem Besitzer der hiesigen altberühmten über dreihundert Jahre bestehenden Lederfabrik und Inhaber der Firma Friedrich Wartsch Söhne.

Stieglitz. Die Arbeiterin Schopfa wurde durch gewaltsame Einschließung verletzten Schnapfes ermordet; der mitthöfliche Mörder, der Arbeiter Wieda, ist entflohen.

Wormberg. Das große, fast die Hälfte einer Seite des Thaterplatzes einnehmende Hotel Wölke hier selbst ist ein Raub der Flammen geworden.

Posen.

Bromberg. Das große, fast die Hälfte einer Seite des Thaterplatzes einnehmende Hotel Wölke hier selbst ist ein Raub der Flammen geworden.

schon verloren schienen, aus den Flammen hervorholten. Leider hat sich auch ein schwerer Unglücksfall zugetragen.

Posen. Von der Lage der Landwirtschaft in unserer Provinz zeichnet ein Guttschreiber in einem Brief folgendes recht trostloses Bild: Hier in der Provinz Posen herrscht große Noth auf dem Lande.

Friedrichstadt. Hier wurde am Sonntag die Einweihung des von Kurzem seitens der Stadt errichteten Denkmals zur Erinnerung an den Feldzug von 1870-71 in feierlicher Weise vollzogen.

Sachsen.

Königsberg. Ein eigentümlicher Unfall ereignete sich dieser Tage bei den Arbeiten an den Leitungsschienen des sächsischen Elektrizitätswerkes auf dem Kohlegraben.

Hannover. Das in der Schmiedestraße 10 gelegene Leibniz-Haus, in dem der große Philosoph bis zu seinem Tode gewohnt hat, ist Staatseigenthum und von der Regierung dem hannoverschen Kaufmannverein beauftragt.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

lunge Jins auf Jins stehen solle, bis die erreichte Summe hinreichen würde, um dafür ein Krankenhaus und Hospital zu bauen und zu unterhalten.

Schleswig-Holstein.

Am 24. Juli 1894 werden es 50 Jahre, seit das Lied „Schleswig-Holstein meermühsam“ zum ersten Male gesungen worden ist.

Friedrichstadt. Hier wurde am Sonntag die Einweihung des von Kurzem seitens der Stadt errichteten Denkmals zur Erinnerung an den Feldzug von 1870-71 in feierlicher Weise vollzogen.

Hannover. Das in der Schmiedestraße 10 gelegene Leibniz-Haus, in dem der große Philosoph bis zu seinem Tode gewohnt hat, ist Staatseigenthum und von der Regierung dem hannoverschen Kaufmannverein beauftragt.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

tüblicher das Unglück in der Abicht, einen Selbstmord zu begehen, herbeigeführt hat.

Wuppertal.

Münster. Wegen der Führung des Kanals Dortmund-Embschen ist zwischen der Stadt Münster und dem Staat ein erster Konflikt ausgebrochen.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

eine dreifarbigte Schärpe. Die Bande war mit allen Diebstahlszeichen wohl ausgerüstet und arbeitete mit vertheilten Rollen; mehrere machten die Aufpuffer und der „Wachhunde“ hatte eine Signalpfeife bei sich, womit er die Warnungssignale gab.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

betrachten; der Weg ist in der That vorzüglich der Weise hergestellt; er ist jetzt überhaupt der beste Weg nach dem Broden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.

Wittenberg. Die Leitung des Festzugs, welcher aus Anlaß der Reinerweihung der Schloßkirche am 31. Oktober in Gegenwart des Kaisers und sämmtlicher protestantischer deutscher Fürsten stattfinden soll, ist dem Berliner Maler August Klunt übertragen worden.